Moderne Fahrradabstellinfrastruktur am Bahnhof Büchen

Artikel vom **9. Januar 2024**
Ausstattung allgemein

Um den Bahnknoten Büchen in Schleswig-Holstein für Pendler noch attraktiver zu machen und damit die intermodale Mobilität zu fördern, wurde das dortige Bahnhofsumfeld in den letzten Jahren um zusätzliche Park-and-Ride-Möglichkeiten erweitert. Durch entsprechende Lade- und Abstellinfrastruktur-Lösungen der Firma Ziegler Metallbearbeitung GmbH konnte das Service- und Platzangebot für Fahrradpendler am Bahnhof Büchen deutlich verbessert werden.



Park-and-ride-Station mit fahrradgerechter Lade- und Abstellinfrastruktur am Bahnhof Büchen (Bild: Ziegler).

Der Bahnhof der kleinen Gemeinde Büchen in Schleswig-Holstein, nur wenige Kilometer von Mecklenburg entfernt, ist aufgrund seiner Lage nicht nur historisch ein interessanter Ort. Zwar besteht die eher unscheinbare Haltestelle nur aus fünf Bahnsteigen und vier

Gleisen, doch kreuzen sich hier die Bahnstrecken Berlin–Hamburg und Lübeck–Lüneburg, was den Bahnhof Büchen zu einem regionalen Bahnknotenpunkt macht, an dem täglich durchschnittlich 4700 Menschen ein-, aus- oder umsteigen und sogar einmal am Tag ein ICE hält. Langfristig soll der Takt hier deutlich erhöht werden und Büchen alle zwei Stunden von Hochgeschwindigkeitszügen auf der Strecke Hamburg–Büchen–Berlin–Leipzig–München angefahren werden.

Für die Pendler des öffentlichen Personennahverkehrs und im Sinne eines Ausbaus zur »Mobilitätsdrehscheibe Büchen« wurden daher verschiedene Modernisierungsmaßnahmen im Bahnhofsumfeld umgesetzt, insbesondere die Errichtung von zwei großen Park-and-ride-Anlagen, jeweils für Pkw und Fahrräder. Großzügig dimensionierte und gut erreichbare Parkplätze in unmittelbarer Nähe erhöhen die Attraktivität des Angebots für Pendler zusätzlich.

Verbessertes Park-and-Ride-Angebot

Mit Fahrradabstell- und E-Mobilitäts-Lösungen von Ziegler konnte in drei Bauabschnitten ein deutlich verbessertes Platzangebot für Fahrräder und Pedelecs inklusive Akku-Lademöglichkeiten geschaffen werden.



(Bild: Ziegler).



In den Schließfächern mit integrierten Schutzkontaktsteckdosen können eigene Ladegeräte nicht nur benutzerfreundlich und problemlos geladen, sondern auch der Fahrradhelm sowie leichtes Gepäck deponiert werden (Bild: Ziegler).

Der Gesamtlieferumfang umfasste acht »SECURE«-Schließfachschränke. Neben den vier freistehenden Anlagen wurden noch vier Sonderanlagen in eine bauseitige Wand-/Überdachungskonstruktion aus Stahl und Holz integriert. Damit stehen den Fahrradpendlern am Bahnhof Büchen nun insgesamt 83 Mietschließfächer zur Unterbringung von persönlichen Gegenständen oder Fahrradutensilien mit jeweils einem sicheren Ladeplatz für Pedelec- bzw. E-Bike-Akkus zur Verfügung.

Alle Schließfächer sind mit persönlicher RFID-Zugangsautorisierung ausgestattet und werden zentral über die Steuerungssoftware »Station-Control« verwaltet. Die gleiche elektronische Zugangssteuerung bzw. -autorisierung wurde auch an drei Drehflügeltüren der überdachten Fahrradabstellräume eingerichtet. In den mit Trespa verkleideten Wänden befindet sich neben den integrierten Schließfächern ein bauseitiger TV-Monitor mit aktueller Fahrplananzeige.

Im letzten Bauabschnitt lieferte und montierte Ziegler 33 Doppelstockparker »FLEXHUB«. Dadurch wurden zusätzlich 66 neue Fahrradabstellplätze geschaffen und die Gemeinde Büchen ist ihrem Ziel, den Bahnhof zu einem modernen Mobilitätsknotenpunkt auszubauen, ein großes Stück nähergekommen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag